

HINWEISE ZUR AUSSCHLIESSLICHEN FERNBEHANDLUNG

DR. SUSANNE ESCHE-BELKE

Hinweise zur ausschließlichen Fernbehandlung

§ 7 Abs. 4 S. 3 MBO-Ä

Eine ausschließliche Beratung oder Behandlung über Kommunikationsmedien ist erlaubt, wenn dies ärztlich vertretbar ist und die erforderliche ärztliche Sorgfalt insbesondere durch die Art und Weise der Befunderhebung, Beratung, Behandlung sowie Dokumentation gewahrt wird und die Patientin oder der Patient auch über die Besonderheiten der ausschließlichen Beratung und Behandlung über Kommunikationsmedien aufgeklärt wird.

Hiermit weise ich Sie ärztlicherseits daraufhin, dass eine ausschließliche Fernbehandlung keine persönliche Arztkonsultation im Bezug auf Untersuchung, Diagnostik und Diagnosestellung ersetzen kann. Eine ausschließliche Fernbehandlung wird so lange durchgeführt, wie sie ärztlich vertretbar ist. Sie wird Beendet, wenn wesentlich abweichende Belastungen, Risiken oder Heilungschancen gegenüber der Behandlung im persönlichen Kontakt abzusehen sind.

Hiermit versichere ich, über die oben genannten Sachverhalte aufgeklärt wurde und aufgrund der beschriebene Informationen meine Entscheidung zur Nutzung einer Online-Konsultation getroffen zu habe.

Zusätzlich habe ich habe die Datenschutzrichtlinien gelesen und bin einverstanden.

-Ort/ Datum: Unterschrift Patient/in

-

Es besteht für den Arzt die Verpflichtung, den Patienten über die Besonderheiten der ausschließlichen Beratung und Behandlung über Kommunikationsmedien aufzuklären.